

Anleitung zur Veranstaltungsaufzeichnung

Bei allen Fragen und Problemen bezüglich der Veranstaltungsaufzeichnung wenden Sie sich bitte an aufzeichnungen-support@tik.uni-stuttgart.de!
Stand dieses Dokuments: 20.06.2017

Vor der Aufzeichnung

Bevor wir Ihre Veranstaltung aufzeichnen können, müssen Sie uns einen Auftrag dazu über unsere Webseite erteilen. Wenn Sie dieses Dokument lesen, haben Sie dies aber wahrscheinlich bereits getan.

Im Hörsaal

Starten Sie, falls noch nicht geschehen, die Multimediaanlage des Raumes (Projektion und Mikrofone). Verbinden Sie Notebooks, Kameras, Klangerzeuger usw. wie gewohnt mit der Anlage und wählen Sie die entsprechenden Quellen und Projektoren an der Multimediaanlage nach Wunsch aus. Denken Sie auf jeden Fall auch daran, das Mikrofon anzulegen und zu testen.

Bei Fragen bis zu diesem Schritt unterstützt Sie das Team der Multimediatechnik des jeweiligen Campus':
multimedia-vaihingen@verwaltung.uni-stuttgart.de bzw.
multimedia-stadtmitte@verwaltung.uni-stuttgart.de

Wählen Sie nun auf der Multimediatechnik-Konsole den Reiter „Übertragung“ (fast überall der dritte von links).
Das Passwort ist **0815**.

The screenshot shows the multimedia control interface with the following elements:

- Navigation Bar:** Projektion, Mikrophon, Übertragung (selected), Service, Raum, Hilfe. Status: V7.01, 20:40, Universität Stuttgart.
- Auswahl Layout (Top Left):** Shows 'Links' layout selected with a green checkmark. Description: 'einfache Projektion bei maximaler Höhe'. Includes a 'Standbild' button.
- Auswahl Layout (Bottom Left):** Shows 'Links' and 'Rechts' layouts. Description: 'zwei Bilder horizontal nebeneinander, Nutzung der maximalen Breite'. Includes a 'Standbild' button.
- Bereich "Links" (Center):** Contains a 'weitere Einstellungen' gear icon and a grid of source buttons:
 - Anschlussfeld (Kein Signal!)
 - Kabeltankstelle (Kein Signal!)
 - Empfänger 1 (1280x720@ 50 Hz)
 - Empfänger 2 (1280x720@ 50 Hz)
 - Kamera (1920x1080@ 60 Hz)
 - Visualizer (Kein Signal!)
 - Schwarzbild
- Optionen (Bottom Center):** Includes 'Audio wiedergeben' (checked), 'Zoom: Nativ' (checked), 'Zoom: Centered', 'Zoom: Cropped', and 'Zoom: Fullscreen'.
- Medienton (Right):** Volume control with a '+' button, a level indicator, a '-' button, and a 'STUMM' button. Below it is a 'Medientechnik ausschalten' button with a power icon.

Sendeleitung 1

Anschlussfeld

Kabeltankstelle

Kamera

Visualizer

Übertragung aus
Schwarzbild

Sendeleitung 2

Anschlussfeld

Kabeltankstelle

Kamera

Visualizer

Übertragung aus
Schwarzbild

Aufzeichnung

Status: Idle

Medientechnik ausschalten

Die oben angezeigten Videobilder verlassen den Hörsaal und können aufgezeichnet oder in andere Räume übertragen werden. Bitte setzen Sie alle Anwesenden hiervon in Kenntnis.

Sie befinden sich nun in der Zuweisung der zwei **Sendeleitungen** zu Ihren Bildquellen.

Wir können maximal zwei Bildquellen aufzeichnen. Sie können auf die Sendeleitungen beliebige Kombinationen von Bildquellen aufschalten und auch während der Veranstaltung verändern.

Erläuterung der Quellen:

- Die **Kabeltankstelle** befindet sich am Rednerpult und beinhaltet Kabel für VGA, HDMI, analoges Audio (Klinke) und LAN, die sich automatisch zurückziehen.
- Das **Anschlussfeld** ist meist in Hüfthöhe am Tisch angebracht oder am hinteren Ende des Tisches versenkt. Dort befinden sich separate Anschlüsse für die o. g. Quellen. Bringen Sie bitte ggf. ein VGA- oder HDMI-Kabel mit!
- Wichtig: **Sie können nur eine Bildquelle am Anschlussfeld und eine Bildquelle an der Kabeltankstelle anschließen** – nicht z. B. beide Bildquellen an die Kabeltankstelle!
- Der **Visualizer** ist ein (fest angeschlossenes) Gerät, das die bisherigen Overhead-Projektoren ablöst und kann zur Präsentation und Aufzeichnung von Folien und handgeschriebenen Notizen genutzt werden. Nutzen Sie diese Quelle gerne als Alternative zu einem Tafelanschrieb, der im Hörsaal und im Video tendenziell schlechter gelesen werden kann! Klappen Sie den Visualizer auf und stellen Sie mit den Zoom-Buttons denn gewünschten Ausschnitt ein.
- Wenn Sie die **Kamera** als Quelle wählen, können Sie zusätzlich noch bestimmen, ob eine *Totale*, das *Rednerpult* oder die *Tafel* aufgenommen werden soll. 2018 wird es ferner eine automatisch folgende Kamera geben.

Sinnvolle Kombinationen sind z. B.:

Sendeleitung 1 - „Kamera“ und Sendeleitung 2 - „Kabeltankstelle“ (wenn Sie ein Beamerbild und sich selbst bzw. die Tafel aufzeichnen wollen) - dies ist das oben angezeigte Setting.

oder

1 - „Kabeltankstelle“ und 2 - „Anschlussfeld“ (wenn Sie z. B. ein Tablet und ein Notebook angeschlossen haben).

Wenn Sie nur eine Bildquelle benötigen, lassen Sie die andere Sendeleitung einfach auf „Übertragung aus/Schwarzbild“.

Sie können auch mitten in der laufenden Aufzeichnung andere Quellen auswählen.

Nach der Auswahl der Quellen sehen Sie mit leichter zeitlicher Verzögerung ein Vorschaubild.

(Stand 20.06.2017: Leider versagt das Vorschaubild derzeit hier und da. Wir kümmern uns um das Problem. In der Regel funktioniert die Aufnahme dennoch; lassen Sie sich bitte nicht irritieren.)

WICHTIG: Die Steuerung der Sendeleitungen ist vollständig unabhängig von der Steuerung der Signale für die Projektoren im Hörsaal. Wenn Sie **das Bild im Hörsaal verändern** (z. B. auf einen der Projektoren den Visualizer statt eines Tablets schalten oder ihr Notebook ausschalten), **verändert sich nicht das aufgezeichnete Bild!** Sie müssen dies von Hand im „Übertragung“-Menü tun. Dies mag mühsam erscheinen, ist jedoch wichtig, da Sie sonst nicht freie Hand bei der Wahl der Medien im Hörsaal hätten, wenn Sie z. B. eine Kameraaufnahme machen.

Drücken Sie nun auf den START-Knopf. Es dauert bis zu vier Sekunden, bis die Aufnahme losläuft. Sie bemerken dies durch die Aufschrift „AUFNAHME“ im Hörsaal.

Mit dem PAUSE-Knopf können Sie die Aufzeichnung kurzzeitig (bis 30 Min.) unterbrechen und durch erneutes Drücken von START wieder aufnehmen.

Mit dem STOP-Knopf beenden Sie die Aufnahme.

Halten Sie nun einfach wie gewohnt Ihre Veranstaltung ab.

Drücken Sie am Ende der Veranstaltung auf STOP. Schalten Sie ggf. die Multimediasteuerung aus.

Tipps für eine gelungene Aufzeichnung

- Wiederholen Sie gestellte Fragen stets noch einmal kurz ins Mikrofon. Ansonsten hört man in der Aufzeichnung nur die Antwort, nicht die Frage. Dies gilt ohnehin für große Hörsäle!
- Wenn Sie z. B. eine Präsentation und ein Kamerabild aufzeichnen, empfiehlt es sich, die Präsentation ständig auf demselben Sendekanal zu belassen, da dies Vorteile in der Qualität der Wiedergabe mit sich bringt.
- Falls Sie eine Kamera als eine Ihrer Quellen gewählt haben: Teilen Sie nun unbedingt allen Anwesenden mit, dass diese Veranstaltung aufgezeichnet wird, und klären Sie ggf., in welchem Bereich Anwesende auf dem Kamerabild zu sehen sind. Klären Sie die Anwesenden regelmäßig zu Anfang der Veranstaltung wieder über diesen Umstand auf. Nebenbei machen Sie damit publik, dass die Aufzeichnung genutzt werden kann.
- Die Nutzung von Apple-Hardware (MacBook, iPad etc.) über HDMI als eine Aufzeichnungsquelle ist derzeit nicht in allen Hörsälen problemfrei möglich. Bitte wenden Sie sich an aufzeichnungen-support@tik.uni-stuttgart.de, falls Sie Apple-Hardware über HDMI/Displayport anschließen wollen.

Nach der Aufzeichnung

Die Aufzeichnungen gelangen im ILIAS Opencast-Objekt oder als Downloadlink zu Ihnen.

Im ILIAS können Sie Anfang und Ende der Veranstaltung noch schneiden: Begeben Sie sich dafür auf Ihr Opencast-Objekt und klicken Sie auf „Aufzeichnungen verwalten“, „Aufzeichnungen bearbeiten“.

Erst nach dem Anfang/Ende-Schnitt wird die Aufzeichnung gerendert. Sie können nach ca. vier Stunden die fertige Aufzeichnung für die Studierenden veröffentlichen. Hierzu besuchen Sie wieder ihr Opencast-Objekt und klicken auf „Aufzeichnungen verwalten“, „Fertige Aufzeichnungen“.

WICHTIG: Wenn Sie die Aufzeichnung nicht wie beschrieben zum Rendern weiterreichen und danach veröffentlichen, können diese von den Studierenden nicht angeschaut werden! Tun Sie dies bitte frühzeitig, nicht erst zum Semesterende, da sich die Bearbeitung dann lange hinzieht!

Sie können jederzeit eine einzelne Aufzeichnung oder alle Aufzeichnungen gemeinsam für die ILIAS-Gruppenmitglieder zum Betrachten freischalten oder zurückziehen, z. B. aus didaktischen Gründen.

Für die Betrachtung bereitgestellter Medieninhalte im ILIAS ist ein aktueller Browser erforderlich. Wir unterstützen hier Google Chrome, Mozilla Firefox und Safari. Die Nutzung von mobilen Endgeräten funktioniert in der Regel auch (abhängig von Android/OS X-Version und Browserversion).